

Technik und Qualität „made by Sauter“: Investitionen in Ventulfertigung und -prüfung.

Die neue Ventilgeneration von Sauter zeichnet sich nicht nur durch verbesserte technische Funktionen aus. Mit dem Ziel „null Fehler“ wurde auch die Ventilmontage weiter ausgebaut und durch eine neue Prüfanlage abgesichert. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen worden, um die Fertigung am Standort Basel nach höchsten Standards der Qualität und Produktivität weiterzuführen.

Sauter wäre nicht Sauter ohne seine traditionelle Kernkompetenz: die Entwicklung und Herstellung von Komponenten. Alles was es dafür braucht, ist auch heute am Standort Basel wie sonst nirgends vorhanden: erfahrene Ingenieure, Techniker und Produktionsleute mit höchster Fachkompetenz und einem bereichsübergreifenden Qualitätsdenken. Darauf aufbauend hat Sauter einiges in die Fertigung der neuen Ventilgeneration investiert.

Dabei waren nicht nur die Aspekte der Standortkompetenz und der Qualität massgebend, sondern auch die Anforderung grösstmöglicher Anpassungsfähigkeit an die vielfältigen heutigen Regelsysteme vor allem in den europäischen Märkten.

Immer wieder kommt es auch vor, dass für gewisse Kunden spezielle technische

Neue Montageeinrichtungen für rationellere Produktion

Bei der Herstellung von Ventilen spielt die Handmontage auch heute eine tragende Rolle. Denn die dabei notwendige Präzision lässt sich mit keiner Vollautomatik übertreffen. Zwar werden die Ventilhäuse und der neue Sauter Ventilkegel maschinell vorgefertigt, aber der Zusammenbau der einzelnen Komponenten geschieht durch die Hände erfahrener Mitarbeiter.

Dafür wurden neue Werkzeuge und Einrichtungen bereitgestellt, um eine noch präzisere und rationellere Fertigung zu erreichen. Durch die Neugestaltung der Montageplätze konnte die Rüstzeit auf ein Minimum reduziert werden. Damit ist die Montage selbst mit Losgrösse 1 kostendeckend möglich.

Eine neue Ventilprüfanlage für gesicherte Qualität

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser – deshalb durchläuft jedes fertige Ventil die neue Ventilprüfanlage VPA III zur Kontrolle der Dichtheit und der Kennlinie.

Mit modernster Technologie ausgestattet, ermöglicht die Anlage schnellere und effizientere Prüfabläufe. So wird die Adaption der Ventil-Prüflinge über einen Servomotor sichergestellt, und mit neuester SPS-Technologie (Rexroth-Indradrive/L-40) werden die entsprechenden Prüfschritte gesteuert. Montage- und Prüfzyklus laufen im Parallelbetrieb, was eine optimale Durchlaufzeit garantiert. Ein automatisches Transfersystem übernimmt den Transport der Prüflinge von und zu der Prüfzelle.

Der integrierte Bandfilter unterstützt die Bereitstellung bester Prüfwasserqualität. Das Prüfwasser kann ohne Zusatz umweltgerecht gehandhabt werden.

Für die Aufzeichnung der Prüfwerte wird ein Industrie-PC eingesetzt. So können die Prüfwerte direkt für entsprechende Zertifikate übernommen werden. Zudem bietet die Anbindung der Ventilprüfanlage

Mit den neuen Fertigungseinrichtungen und der neuen Prüfanlage ist für die jüngste Sauter Ventilgeneration das heute erreichbare Optimum an Qualität, Leistungsfähigkeit und Funktionssicherheit realisiert worden.

peter.zumwald@ch.sauter-bc.com



Bedingungen erfüllt werden müssen oder kleinste Stückzahlen in Auftrag gegeben werden. Auch in solchen Fällen wollen wir mit unserer Fertigung jeden Kundenwunsch erfüllen können.

an das Intranet die technologischen Vorteile der Fernwartung.

Ein bedeutender Vorteil der neuen Anlage ist, dass sämtliche Sauter Ventiltypen darauf geprüft werden können.